

Konzeptvergabeverfahren Grundstücksvergabe
Franz-Burkard-Straße Bingen am Rhein

Anlagenkonvolut
Formblätter zur Konzeptbewerbung

im Verfahren zur Grundstücksveräußerung

**für die Realisierung eines
Wohnquartiers in der Franz-Burkard-Straße
in der Stadt Bingen am Rhein**

Anlage 08 zur Auslobung

Bekanntmachungsversion Stand: 15.06.2022

Das Anlagenkonvolut besteht aus diesem Titelblatt sowie den Einzelanlagen:

- | | |
|-------------------|--|
| Anlage I | Formblatt: „Stellplatznachweis“ |
| Anlage II | Formblatt: „Projektrealisierungskosten“ |
| Anlage III | Formblatt: „Flächenangabe und Nachweis städtebaulicher Kennwerte“ |

Die Formblätter dieses Anlagenkonvoluts sind vollständig und zutreffend auszufüllen (Auswahlfelder entsprechend anzukreuzen) und in der rechten oberen Ecke mit der gemäß Anlage 09: Verfasseridentifizierung & Verfassererklärung gewählten Kennzahl zu versehen.

*Die Unterlagen sind in **Umschlag 1: Konzeptbewerbung** einzureichen, welcher undurchsichtig sein soll und verschlossen abzugeben ist. Die Unterlagen und ihre Verpackung dürfen keinerlei Hinweise auf den Namen oder sonstige Identifikationsmerkmale des/der BewerberIn tragen.*

Bestandteil der Konzeptbewerbung sind die folgenden Anlagen und Anhänge zu den jeweiligen Anlagen:

<input type="checkbox"/>	Anlage I: Formblatt Stellplatznachweis
<input type="checkbox"/>	Anlage II: Formblatt Projektrealisierungskosten
<input type="checkbox"/>	Anlage III: Formblatt Flächenangabe und Nachweis städtebaulicher Kennwerte

Anlage I: Stellplatznachweis

Die Anzahl der Stellplätze sowie der Wohneinheiten sollen nachfolgend angegeben werden.

Grundlage für den Stellplatznachweis in Bingen ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen RLP vom 24. Juli 2000 zur Zahl, Größe und Beschaffenheit der Stellplätze für Kraftfahrzeuge, abrufbar unter: <https://fm.rlp.de/de/themen/bauen-und-wohnen/baurecht-und-bautechnik/bauvorschriften/>.

Anzahl Stellplätze gesamt	Anzahl
STP GESAMT	

Anzahl Wohneinheiten	
WE GESAMT	

Anlage II: Projektrealisierungskosten

Die Gesamtkosten sollen nachfolgend angegeben und entsprechend der angegebenen Kostenarten in Einzelpositionen aufgliedert werden.

Kostenarten	Kosten in €
Gesamtkosten	
1. Steuerungs-, Management- und Verfahrens-/städtebauliche Planungskosten Gesamtentwicklung	
2. Ordnungsmaßnahmen und Erschließung	
3. Hochbau	
4. Freianlagen	

Anlage III: Flächenangabe und Nachweis städtebaulicher Kennwerte

Die Flächengrößen entsprechend der eingereichten Konzeptunterlagen sollen nachfolgend geschätzt werden. Die sich aus dem eingereichten Konzept voraussichtlich ergebenden städtebaulichen Kennwerte sind ebenso entsprechend darzulegen.

Flächengrößen und städtebauliche Kennwerte	Anzahl oder Größe in Quadratmeter qm
Gesamtgrundstück	qm
<i>Fläche GESAMT</i>	4.200
Grundfläche (GR)	
<i>GR gesamt</i>	
<i>GRZ I</i>	
<i>GRZ II</i>	
Geschossfläche (GF)	
<i>GF</i>	
<i>GFZ</i>	
Bruttogrundfläche (BGF GESAMT)	
<i>BGF GESAMT</i>	
Nutzfläche gesamt (XY % BGF GESAMT)	
<i>NF GESAMT</i>	

Sozial geförderter Wohnungsbau			
Anteil für sozial geförderter Wohnraum (mind. 25 % BGF GESAMT)		qm	% BGF GESAMT
BGF SOZIAL			
Anzahl sozial geförderte Wohnungen insgesamt (Wohneinheiten)		Anzahl	
WE SOZIAL			
Davon WE für Haushalte unterhalb der Einkommensgrenze nach § 13 Abs. 2 LWoFG		<i>Anzahl</i>	<i>Größe in qm von bis</i>
	<i>1-2 Zimmerwohnungen</i>		
	<i>3-4 Zimmerwohnungen</i>		
	<i>Wohnungen mit mehr als 4 Zimmern</i>		

Konzeptvergabeverfahren Grundstücksvergabe
Franz-Burkard-Straße Bingen am Rhein

<i>oberhalb der Einkommensgrenze nach § 13 Abs. 2 LWoFG, (Überschreitung nicht mehr als 60 v. H. über der Einkommensgrenze)</i>			
	<i>1-2 Zimmerwohnungen</i>		
	<i>3-4 Zimmerwohnungen</i>		
	<i>Wohnungen mit mehr als 4 Zimmern</i>		

Wohnungsbau außerhalb des sozial geförderten Wohnungsbaus			
Anzahl Wohneinheiten außerhalb des sozial geförderten Wohnungsbaus		<i>Anzahl</i>	<i>Größe in qm von bis</i>
<i>WE ohne soziale Förderung</i>			
	<i>1-2 Zimmerwohnungen</i>		
	<i>3-4 Zimmerwohnungen</i>		
	<i>Wohnungen mit mehr als 4 Zimmern</i>		

Wohnformen und Zielgruppen des Wohnraumangebotes			
<i>Angebotene (besondere) Wohnformen</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Zielgruppe</i>	